Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Rechtliche Zulassung von Dieselfahrverboten

Die CDU setzt vielmehr auf bereits in Arbeit befindliche, überarbeitete und verbesserte Luftreinhaltepläne; ansonsten würden innerstädtisches Handwerk, Handel und Mittelstand in ihrer Existenz bedroht. Daher muss vor der Anwendung eines Fahrverbots immer dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit Rechnung getragen werden.

100 Mio. Euro für Integrationsarbeit

Der positive Kassenabschluss von 2017 machte es möglich, den Kommunen einen Betrag von 100 Millionen Euro für die Integrationsarbeit vor Ort zur Verfügung zu stellen. In Zusammenarbeit mit den Kommunen wird derzeit eine verlässliche Grundlage für die Verteilung der Mittel erarbeitet.

Keine Schnellschüsse bei der Lehrerbesoldung

Finanzminister Lienenkämper hat vor Schnellschüssen bei der Lehrerbesoldung gewarnt; gleichwohl hat er erkannt, dass die Bezahlung von Lehrkräften korrekturbedürftig ist. Die Regierung wird dem Landtag entsprechende Vorschläge unterbreiten. Seit 2009 ist die Ausbildung für angehende Lehrer aller Schulformen gleich, aber die Besoldung differiert nach wie vor.

Jetzt bewerben für den Jugend-Landtag

Vom 28. - 30. Juni 2018 wird in der Landeshauptstadt Düsseldorf der nächste Jugend-Landtag Nordrhein-Westfalen stattfinden. Der Landtag NRW möchte so Jugendlichen die Möglichkeit geben, Politik und Demokratie hautnah erleben zu können.

Ein junger Mensch im Alter zwischen 16 bis 20 Jahren kann Daniel Hagemeier dann im Parlament drei Tage lang „vertreten“. Sämtliche Kosten – auch Übernachtung und Verpflegung - werden vom Landtag übernommen.

Am Rande des Plenums

Bei einem kurzen Treffen im Landtag vereinbarten Sibylle Holz von der Frauenberatungsstelle Warendorf und Daniel Hagemeier ein ausführliches Gespräch in der Heimat. Der Verband präsentierte in der Bürgerhalle eine Kampagne des Dachverbands der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. mit dem Titel „Stark für Frauen“.

Jeder Abgeordnete darf einen jungen Menschen einladen.

Ausreichend für die Bewerbung sind eine Mail, ein Fax oder ein Brief mit (E-Mail-) Adresse, Altersangabe sowie einer kurzen Erläuterung, warum man beim Jugend-Landtag mitmachen möchte.

Bewerbungsschluss ist am 09.04.2018, Kontakt über das Wahlkreisbüro in der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Freckenhorst
katrin.klabunde@landtag.nrw.de,
Tel. 02581 – 52 99 939

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de

Daniel Hagemeier

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Erfahrungen sammeln im Krankenhausalltag: Hagemeier in der Frühschicht

Über Pflege wird politisch in diesen Tagen viel geredet, aber welcher Politiker kann schon von sich sagen, dass er diese so wichtige Arbeit ausprobiert hat? Daniel Hagemeier, der CDU-Landtagsabgeordnete für den Nordkreis Warendorf, hat sich für 2 Frühschichten in Turnschuhe und Funktionskleidung „auf Station“ begeben. Im Marienhospital Oelde auf Station 9 und auf der 2a im Josephs-Hospital in Warendorf durfte er sich ein Bild davon machen, welchen anstrengenden, aber auch tollen Job – vielfältig und verantwortungsvoll - die Pflegerinnen und Pfleger täglich leisten.

Hospitation im Josephs-Hospital Warendorf.

Von der Grund- und Behandlungspflege, der Verabreichung von Medikamenten bis zur Pflegedokumentation und der Erledigung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben konnte Hagemeier die umfangreichen Arbeitsbereiche auf den Stationen erfahren. „Mein Respekt vor denen, die das täglich machen, ist nochmal gewachsen“, lobte der Politiker, der im Landtag dem Fachausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales angehört. „Mehr denn je teile ich nun die Meinung von Minister Laumann, dass die Pflegeberufe gestärkt werden müssen.“ Seine gesammelten Erfahrungen aus den beiden Frühschichten will Hagemeier in die politische Arbeit einbringen.

Frühschicht im Oelder Marienhospital

Landesentwicklungsplan flexibilisieren und Wachstum ankurbeln

Nach einer Sachverständigenanhörung zum LEP im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung sieht die CDU-Landtagsfraktion ihre Pläne zur Flexibilisierung des LEP voll bestätigt. Die Experten der Wirtschaft sehen enormen Bedarf für die Ausweisung von Industrie– und Gewerbeflächen in Nordrhein-Westfalen. Es ist Zeit, Wachstumslücken zu schließen!

Bisher hat der rot-grüne LEP die Ansiedlung bestimmter Energieerzeugungsformen verhindert, was eine erfolgreiche Energiewende hemmt. Das soll sich nun, unter Schwarz-Gelb, ändern: Der deutliche mehr Flexibilität bietende Antrag der NRW-Koalition hierzu trifft, jedenfalls nach Einschätzung der Sachverständigen, hier „voll ins Schwarze“.

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeier@landtag.nrw.de